

Die Welt dreht sich ...

Schönberg (mabi) Sie stehen auf einer Stelle, blicken nach oben und unten, wenden den Kopf, drehen sich langsam im Kreis und verschaffen sich so einen Überblick über ihre Umwelt. „Es ist das Natürlichste auf der

Welt und selbstverständlich geht das auch im Internet“, berichtet Stefan Hennschen, Inhaber des Schönberger Internetdienstleisters HPSH. Und er fährt fort: „Die Einsatzmöglichkeiten von 360-Grad-Panorama-Aufnah-

men und darüber hinaus erstellten, virtuellen Panorama-Touren sind schier unendlich und runden unsere Angebotspalette als Full-Service-Dienstleister im Bereich Internet zeitgemäß ab.“

Und tatsächlich sind solche Touren in vielen Varianten denkbar. Im Bereich des Tourismus können virtuelle Panorama-Touren die schönsten Ecken einer Landschaft zeigen und virtuell begehbar machen. Gleiches gilt natürlich auch für Ferienhäuser und -wohnungen. Eine virtuelle Begehung des Ferienobjekts, verbunden mit einem Blick über den Deich und einen Ausflug zum nahe gelegenen Strand, ist problemlos umsetzbar und vermittelt dem potenziellen Gast ein zusätzliches Gefühl der Sicherheit – er schaut sich um, sieht das Angebot mit eigenen Augen und bucht. Selbstverständlich gilt dies auch für die Präsentation von Hotels, Pensionen und Restaurants – alle Anbieter, die Touristen oder Gäste für sich begeistern möchten, können dies über eine virtuelle Rundtour erreichen.

Aber auch Gewerbetreibende oder Freiberufler, die ihre Kunden auf eine besondere Weise erreichen möchten, können die Möglichkeiten von Panorama-Aufnahmen für sich nutzen. Ob Betriebsbegehung, Darstellung von Produktions- und Arbeitsabläufen oder den Produkten selbst – fast alles ist möglich. Selbst die virtuelle Begehung eines Ortes und Ortsteilen, einer Stadt oder einer gesamten Region ist realisierbar. „Mit der einfachen Darstellung – also ‚nur‘ einem 3-D-Rundumblick – sind die



Stefan Hennschen (sitzend) und sein Team können mit ihrer Ausrüstung für das Internet 360-Grad-Panorama-Aufnahmen machen.
Foto hfr/HPSH

Möglichkeiten aber längst nicht ausgeschöpft“, erläutert Stefan Hennschen. Und tatsächlich, im virtuellen Rundgang durch das Büro von HPSH auf www.HPSH.de können wir uns auf einem eingblendeten Grundriss schnell über unseren Standort informieren, hören beim Betreten der Küche das Geräusch der mahrenden Kaffeemaschine, können Bilder, welche an der Wand hängen vergrößern und sogar ein kleines Video abspielen, das zu Demonstrationszwecken eingebaut wurde. Es scheint tatsächlich alles möglich zu sein.

„HDR“ steht für High Dynamic Range Image und das ist wiederum die außergewöhnliche Art der Fotografie, welche HPSH unter Einsatz spezieller Hard- und Software anbietet, um Aufnahmen für Panorama-Touren zu erstellen. Jeder Blickwinkel wird hierbei bis zu fünf Mal aufgenommen, dass heißt es werden fünf Fotos – von überbelichtet bis unterbelichtet – vom selben Motiv erstellt. Diese Fotos werden im Anschluss quasi „übereinandergelegt“ und daraus entsteht ein besonders kontrastreiches Bild, welches nur das Beste aus den fünf Aufnahmen enthält.

„Ein 360-Grad-Panorama besteht insgesamt aus sehr vielen Fotoaufnahmen, die von uns in der Nachbearbeitung in weiteren Arbeitsschritten alle in fünf bis sechs speziellen Programmen bearbeitet, optimiert und dann letztendlich zu einem Panorama verrechnet werden“, erläutert Hennschen.

Die Schönberger Firma HPSH hat für dieses besondere Angebot eine eigene Internetseite ins Netz gestellt. Unter www.3D-HDR.de sind unter anderem Beispiele von Panorama-Aufnahmen, virtuellen Rundgängen und die dazugehörigen Preise zu finden.